

**„Sprachenübergreifendes Lernen und  
schülerseitige Interaktion –  
Untersuchungen in der Sekundarstufe I“**

**Prof. Dr. Steffi Morkötter**

Universität Rostock

Zu sprachenübergreifendem Lernen liegen aus der Interkomprehensionsforschung bereits vielversprechende Ergebnisse vor, insbesondere was den Erwerb einer dritten Fremdsprache betrifft. Aufbauend auf Befunden aus einer Studie zur Förderung von Sprachlernkompetenz, denen zufolge auch junge Lerner/innen der Sekundarstufe I in der Lage sein können, eine Vielzahl unterschiedlicher Strategien zu verwenden und Transferoperationen durchzuführen (Morkötter 2016), soll im Beitrag ein Anschlussprojekt vorgestellt werden, bei dem der Fokus stärker auf die Dokumentation und Analyse schülerseitiger Aushandlungsprozesse in (sprachlich heterogenen) Paarkonstellationen bei der Bearbeitung sprachenübergreifend gestalteter Aufgaben gelegt wird.

**Zeit: Montag, 19. März 2018, 17:30 Uhr**

**Ort: Unterrichtsraum 40528 (5. Stock Geiwi-Turm)**

Steffi Morkötter ist Professorin für Fremdsprachendidaktik mit Schwerpunkten auf Englisch und Französisch an der Universität Rostock. Zu ihren Forschungsschwerpunkten und -interessen gehören Mehrsprachigkeitsförderung und -didaktik, Sprachlernkompetenz und deren (Weiter-)Entwicklung, Lehrwerkanalyse und Lehrwerkverwendungsforschung sowie die Entwicklung von kompetenzorientierten Lernaufgaben.